GEMEINDEBRIEF REMLINGEN

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
St. Andreas

Katholische
Kirchengemeinde
St. Paulus

In dieser Ausgabe:

- Wo uns die Worte fehlen Seite 2
- Konfirmanden Seite 9+10, 15
- Kindergarten Seiten 5+6, 11+12

Extras:

- Entspannung am Montag Seite 8
- Abschied Ministranten Seite 19

AUGUST/SEPTEMBER 2021

„Gott, hilf mir! Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle. Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist; ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen. Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiser.“ (Ps 69,2ff.)

Liebe Gemeinde,

Vom 6.-13. Juli diesen Jahres machte sich der neue Präses der Evang. Kirche im Rheinland, Dr. Thorsten Latzel, mit seinem E-Bike auf eine 600 km lange Radtour zu 40 Kirchengemeinden als eine „Sommertour der Hoffnung“. Dass eine Woche später eine Überschwemmung ungekannten Ausmaßes diesen Landstrich heimsuchen würde, konnte keiner ahnen. Hier Auszüge (gekürzt) aus seinen theologischen Gedanken:

Von der Unwetter-Katastrophe gibt es im Netz und in den Medien eine wahre Flut an Bildern. Doch es fällt schwer, davon zu reden. … Angela Merkel drückte diese Sprachnot bei ihrem Besuch in den überschwemmten Gemeinden so aus: „Die deutsche Sprache kennt kaum Worte für diese Verwüstung.“ … Die Wasser haben uns auch die Worte weggespült. Weil sie ihren Haftpunkt, ihr Bezugsnetz verloren haben. Angesichts der tiefen Sinnwidrigkeit dieses Leides wissen wir mit unseren vielen Wörtern nichts anzufangen. …

Doch Schweigen ist keine Alternative. Zumindest nicht auf Dauer. Ja, es gibt ein notwendiges Schweigen, dort, wo das Leiden zu groß wird. Und mir dreht sich der Magen um, wenn ich jetzt im Netz manche frommen Schreibtisch-Spekulationen lese, dies sei das Gericht Gottes, wofür auch immer. Die Freunde Hiobs „saßen mit ihm auf der Erde sieben Tage und sieben Nächte und redeten nichts mit ihm; denn sie sahen, dass der Schmerz sehr groß war.“ (Hiob 2,13) …Von dem unaussprechlichen Leiden lässt sich daher geistlich, theologisch meines Erachtens nur so sprechen, dass die Betroffenen selbst zu Wort kommen, dass wir hinhören, was sie erlebt haben, dass wir ihnen Raum schaffen, ihre Klage, Trauer, Bitte wie auch ihren Dank für Rettung zu äußern und vor Gott zu bringen. …

Genau hier können dann die alten Texte des Glaubens eine Hilfe sein, um den Chaoskräften nicht das letzte Wort und das Schweigen zu lassen. Alte Gesangbuchlieder von Paul Gerhardt (Befiehl du deine Wege), Dietrich Bonhoeffer (Von guten Mächten) oder Lothar Zenetti (Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr). Oder eben die Psalmen: „Gott, hilf mir! Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle. Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist; ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen. Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiser.“ (Ps 69,2ff.)

Titelbild: Luftballons für gute Wünsche am Familiengottesdienst; Klaus Friedrich, kleines Bild: Elke Leiwelt-Gräder

Die Pointe liegt hier im Personalpronomen: Es gibt eine Leidenswirklichkeit und Erfahrungen von Sinnwidrigkeit, von denen sich angemessen nur im „Ich“, „Du“, „Wir“ reden lässt, nicht im abstrakten „Es“. Im Gebet und im Zuspruch für andere.

„Vom unaussprechlichen Leid reden“ - das heißt für mich, den Betroffenen zuzuhören, mit ihnen zu schweigen und vor Gott ihren Klagen, Bitten, Dank Raum und Sprache zu geben. Dazu helfe uns Gott.

Auch für die Bluttat des 25.6. in Würzburg fehlen die richtigen Worte, aber „Schweigen ist keine Alternative“. Mögen wir für alle Betroffenen ein offenes Ohr haben, zuhören, miteinander schweigen, klagen, weinen.

Hier besteht die Möglichkeit, für die Betroffenen des 25. Juni zu spenden:
Verein „Würzburg zeigt Herz“; Sparkasse Mainfranken;
IBAN: DE37 7905 0000 0048 8375 20; BIC: BYLADEM1SWU

Die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen haben sich entschlossen, die Eltern- und Konfirmandenspende für die rheinischen und bayrischen Flutopfer zu spenden. Es kamen 350,00 EUR bzw. 175,00 EUR zusammen.

Wenn auch Sie für die **Flutopfer** spenden möchten:
Das Spendenkonto der **Evang. Kirchengemeinde** lautet:
DE44 7905 0000 0100 2002 52, Sparkasse Mainfranken
Wir leiten alle Spenden entsprechend weiter.

Wie der Monatsspruch aus dem Alten Testament es ausdrückt, wünsche ich Ihnen allen, auch im Namen von Pfarrer Grönert, eine ruhige, gesunde Ferienzeit der Besinnung aufs Wesentliche und ein Innehalten im Streben und Kämpfen um immer mehr!

Ihre Pfarrerin Gudrun Mirlein

Sonntags-Gottesdienste im August und September:

01.08.	**10:30 Uhr**	Gottesdienst kath.
08.08.	**10:00 Uhr**	Gottesdienst evang. Pfr. Betschinske
22.08.	**10:00 Uhr**	Gottesdienst evang.
29.08.	**10:30 Uhr**	Gottesdienst kath.
05.09.	**10:00 Uhr**	Gottesdienst evang.
12.09.	**10:30 Uhr**	Gottesdienst kath.
19.09.	**10:00 Uhr**	Gottesdienst evang.
26.09.	**10:30 Uhr**	Gottesdienst kath.

Besondere Gottesdienste:

15.08.	**10:30 Uhr**	Gottesdienst ökumenisch am **Feuerwehrhaus** mit Fahrzeug- und Würzbüschelweihe
15.08.	**15:00 Uhr**	Gedenkfeier für Hellmut Wehr am **Reitplatz, Veranstalter: RuF-Remlingen e.V.**
18.09.	**18:30 Uhr**	ökum. Gottesdienst am **Wegkreuz**, Marktheidenfelder Straße

„Her Eberhart has zu ehren samt allen heiligen hat dis kruzifix lassse mache 1521“

ALLIANZ
WALDSASSENGAU
IM WÜRZBURGER WESTEN e.V.

ALLIANZ-TOUR 2021

Sonntag, 19. September

REMLINGEN

Uhrzeit:	10.00 Uhr
Thema:	Gottesdienst in der St. Andreas Kirche
Ort:	Am Kies 11, Remlingen
Anmeldung:	Voraussichtlich nicht erforderlich

Uhrzeit:	11.15 Uhr
Thema:	Historische Kellerführung (Bernhard Schwab, Günter Schumacher)
Ort:	Marktplatz, Remlingen
Anmeldung:	Nicht erforderlich

Allianz-Tour 2021:

Die Plakate mit den Aktionen aller 13 Mitgliedsgemeinden werden noch veröffentlicht.

Wald- und Wiesenprojekt

Vom 11. bis zum 21. Mai fand für die Sonnenkäfergruppe des Kindergarten St. Andreas ein Wald- und Wiesenprojekt statt.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, frei zu entscheiden ob sie mit in den Wald gehen möchten oder lieber in der Einrichtung bleiben.

Im Voraus habe ich mit den Kindern eine Waldschatzkiste gestaltet.

Am ersten Projekttag haben die Kinder sich einen Platz im Wald suchen dürfen, welcher ihnen gut gefällt und auch einen Schatz von dort vorstellen dürfen.

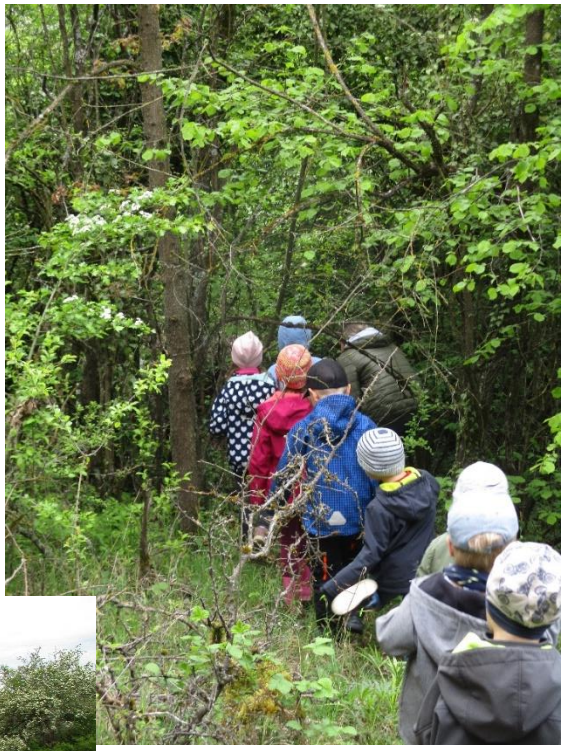
Am zweiten Tag haben die Kinder im Wald Schätze für ihre Waldschatzkiste gesucht und diese am Ende den anderen Kindern präsentiert.

Am dritten Tag haben die Kinder den Zwerg Zwockel vorgestellt bekommen und gemeinsam für ihn verschiedene Häuser und Hütten im Wald gebaut.

Am vierten Tag habe ich gemeinsam mit den Kindern einen Geheimgang im Wald zu der angrenzenden Wiese gefunden. Das haben wir genutzt und die Wiese mal genauer unter die Lupe genommen.

Am letzten Tag haben wir erneut die Wiese aufgesucht und es uns dort für ein gemeinsames Picknick gemütlich gemacht. Anschließend hatten die Kinder noch viel Zeit zum Spielen und Entdecken.

Das Wald- und Wiesenprojekt hat allen sehr viel Spaß gemacht und die Kinder hatten die Möglichkeit, den Wald aus einer anderen Perspektive kennenzulernen und zu erfahren.



Text:
Leandra Hindermann

Fotos:
Sonja Adler, Leandra Hindermann

Information zur Jubelkonfirmation:

Die 2020 und 2021 ausgefallenen Jubelkonfirmationen feiern wir gemeinsam mit denen des Jahres 2022 am Samstag vor dem Weißen Sonntag und am Weißen Sonntag selbst, also an den Tagen des 23. und 24. Aprils 2022. Ein Vorbereitungstreffen findet im Oktober statt und wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Aus dem Gemeindeleben:

Rästube

Es geht wieder los - wenn es die Corona-Zahlen zulassen, findet die Rästube am 07.09. und 21.09.21 statt. Gemeindesaal, Mühlgasse 1, 14:30 Uhr.

Verantwortlich für den Inhalt des Gemeindebriefes:
Evangelische Kirchengemeinde Remlingen: Pfarrerin Gudrun Mirlein, Tel 09369/2356
Katholische Kirchengemeinde Remlingen: Klaus Friedrich, Tel 09369/983740
Weitere wichtige Anschriften und Anschlüsse:
Katholisches Pfarramt Helmstadt, Pfarrer Grönert, Tel 09369/2362
Sozialstation Remlingen / Uettingen, Tel. 09369/8548
Kindergarten Remlingen, Tel. 09369/592 – Wichtelgruppe Marktheidenfelder Str. 98 18 700
Terminmitteilungen bitte ans Pfarramt, Tel 09369/2356 oder pfarramt.remlingen@elkb.de
http://www.remlingen-evangelisch.de

Gesund und aktiv bis ins hohe Alter!
Montags, ab 04.10.21 – 20:00 Uhr

Nach Absprache mit Irmgard Guder übernehmen wir den Montagabend um 20:00 Uhr in der Pfarrscheune. Eine Stunde praktizieren wir **Übungen zum Stressabbau, zur Stärkung des Immunsystems, für Entspannung und mehr Freude in unserem Leben.** Unabhängig vom Alter, Geschlecht, körperlicher Verfassung und Gelenkigkeit sind alle willkommen, die Interesse haben. Lässt es die Corona-Situation zu, starten wir am 4.Oktober um 20 Uhr.

Mitzubringen sind: 1 Matte, 1 Decke und bequeme Kleidung
Valentina Bauer & Simone Weber-Kachel

Der Kulturherbst in Remlingen in St. Andreas

Orgelkonzert am Sonntag, 10.10.2021, 17:00 Uhr

Dekanatskantor Christian Heidecker aus Würzburg wird wieder bei uns in der St. Andreas Kirche zu Gast sein - unter Vorbehalt, dass die geplante Orgelrenovierung noch nicht begonnen hat.
Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Orgelrenovierung erbeten.

Konzert am Sonntag, 17.10.2021, 17:00 Uhr
„Die Welt hat Sinn, das Stumme spricht“

Die Musik beginnt oft dort, wo Worte enden und wo es nicht weiter möglich scheint, den richtigen Ausdruck zu finden. „Die Welt hat Sinn, das Stumme spricht“. Auch dieser letzte Satz aus dem Gedicht „Sprache“ von Hermann Hesse aus dem Jahr 1928 bringt dies zum Ausdruck.
Mit Musik und Worten verbindet das Konzert des Duos Grimmer Steiner (Julia Grimmer – Querflöte, Hubert Steiner – Gitarre) scheinbar Widersprüchliches und Gegenläufiges mit dem Sinnigen und Natürlichen. Der Jahreslauf in all seinen Facetten wird mit Musik von Vivaldi bis Piazzolla und Texten von Hermann Hesse ergründet.

„… Und wo sich Wort und Ton gesellt,
wo Lied erklingt, Kunst sich entfaltet,
wird jedes Mal der Sinn der Welt,
des ganzen Daseins neu gestaltet …“

Konfirmandenfreizeit in Eisenach, 02.- 04.07.2021

Nachdem die Präparanden-Freizeit auf Burg Rieneck planmäßig im Juli 2019 stattfinden konnte, musste die zweite Freizeit kurz vor der Konfirmation pandemiebedingt entfallen. Umso froher waren Pfrin. Gudrun Mirlein und Kirchenvorsteherin Ute Ebeling, dass die als Alternative gebuchte Freizeit im Junker Jörg Haus Eisenach, die allererste Freizeit war, die dort wieder nach neun Monaten stattfinden konnte.

In Kooperation mit der Evang. Akademie Thüringen, Neudietendorf und dem Verein „Waldritter e.V.“ vom Kreativ Camp Herten,

erlebte die Konfi-Gruppe Remlingen exklusiv mit fünf anderen Jugendlichen dieses Edu-LARP (Educational Live Action Role-Play) über die Zeit Martin Luthers auf der Wartburg und feierten so das Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung 1521“.

Stationen waren die Druckerstube im Lutherhaus, die Waldbühne und die Wartburg selbst, die abends ab 18:00 Uhr für vier Stunden ganz alleine den LARP-Spielenden, beginnend mit einem Picknick, zur Verfügung stand.

Beeindruckende Momente wurden erlebt, nicht zuletzt der Tintenfasswurf Luthers am Ende der Szene.

Im Vorfeld besprach das ganz pädagogische Team auch eventuelle Auswirkungen der Bluttat vom Freitag zuvor in der Würzburger Innenstadt auf die Jugendlichen für die Kampfszenen im Wald unterhalb der Wartburg.

Bei der Entführung Luthers und des Kampfs für ihn und um ihn konnten die Jugendlichen nachempfinden, wie es ist, schutzlos ausgeliefert zu sein, Hilfe zu erfahren durch

gemeinschaftliches strategisches Handeln und Planen.

Virtuelle Zeitreisen überwanden die Kluft von Vergangenheit und Gegenwart.

Bilder und Text:
Ute Ebeling

Tag der offenen Tür in der neuen Ü3-Gruppe „Grashüpfer“ am 16.7.2021

Nach viel Engagement des Kita-Personals bezüglich der Einrichtung des ersten Stocks in der Alten Schule konnte die zweite ausgelagerte Gruppe am 16. Juli in Augenschein genommen werden. Alle zeigten sich überrascht, wie schön und groß der Raum geworden ist.

Pfarrerin Mirlein überreichte symbolisch für das Team an Frau Krauter (sogar deren Ehemann hatte kräftig mitangepackt !) ein Dankeschön!

In der Ethik nennt man dieses Engagement „Supererogation“, man tut mehr, als es die Pflicht verlangt, hergeleitet aus dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter, der dem Wirt noch zusätzlich Geld da lässt, falls mehr an Aufwendungen anfallen sollten.

Es stellt sich die Frage, wer trägt die Verantwortung?

Die Verantwortung, dass „alles läuft“ …, dass alle Kinder einen schönen Platz bekommen…

Im Vorfeld kamen manche Verstimmungen auf, welches Kind wohin gehen solle. Es kam offensichtlich auch zu versteckten Äußerungen, wie : „Wenn das nicht geht, dann wird das Konsequenzen haben!“ …Hier stellt sich für mich als Vertreterin der Trägerschaft die Frage, in wessen Verantwortung es liegt, genügend gute, pädagogisch sinnvolle Kita-Plätze zur Verfügung zu stellen und wer am Ende die „Suppe auslöffeln“ muss.

Durch die baulichen, immensen Ansprüche an Barrierefreiheit, Sanitärräume usw. ist es nicht möglich, am Standort Mühlgasse noch mehr Plätze zur Verfügung zu stellen. Einen von kirchlicher Seite vorgeschlagenen Komplettabriss des bestehenden Gebäudes und einen effizienten Neubau am alten Standort lehnt die Kirchengemeinde ab.

Durch die Ermöglichung einer ausgelagerten, zweiten Krippengruppe entsteht der Kirchengemeinde nun durch den erhöhten Personalbedarf im Krippenbereich ein konstantes Defizit, das nicht durch eine Betriebskostendefizitvereinbarung gedeckt wird.

Eine Erhöhung der Kindergartenbeiträge war für das neue Kita- Jahr aufgrund etwaiger Corona-Härten nicht geplant, ist aber ab dem Kita-Jahr 2022/2023 erforderlich.

Seniorenkreis Atempause

Der Seniorenkreis „Atempause“ wird im Herbst die Entwicklung abwarten, da momentan die Bestimmungen noch zu streng sind (der Ausschank untersteht den Bedingungen für die Gastronomie). Näheres entnehmen Sie bitte der Presse.

FEEL FR.E.E.-Tag 2021

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten ehrenamtlich engagierte Jugendliche des Landkreises Würzburg am 26. Juni den diesjährigen FEEL FR.E.E.-Tag – gemeinsam und aufgrund der Corona-Pandemie dennoch örtlich getrennt. Aufgeteilt in kleinere Gruppen traf man sich nämlich nicht wie in den Vorjahren an einem Ort, sondern jedes Team in seiner Gemeinde. Quer über den Landkreis verteilt in 13 Kommunen stellte sich die Ehrenamts-Jugend der Vereine, Initiativen und Organisationen kniffligen Aufgaben, actiongeladenen Situationen und hatten dabei jede Menge Spaß. Damit das Gruppengefühl nicht zu kurz kam, trafen sich alle zur Begrüßung, Verabschiedung und zu einem Austausch im digitalen Raum.

Gemeinsam konnten sich die Stellen vor Ort mit Ihren Teilnehmer/innen zum FEEL FR.E.E.-Tag anmelden. Alle Teams erhielten einen großen Briefumschlag, der u.a. ein graues Plastik-Röhrchen, sieben weitere Briefumschläge mit Symbolen und ein paar Süßigkeiten enthielt.

In den Briefumschlägen versteckten sich spannende Aufgaben, Rätsel in Geheimschrift oder eine Tauschaktion mit einem Papierschnipsel, die nur gemeinsam im Team gelöst werden konnten.

Sonja Adler und Elena Pfau am FEEL FR.E.E.-Tag beim Lösen ihrer Aufgaben

Bilder: Elena Pfau

Unter dem Motto „FEEL FR.E.E.-Freiwillig.Ehrenamtlich.Engagiert. – das Schuljahr, dass dich weiterbringt“ engagieren sich in diesem Jahr mehr als 50 Jugendliche ab 13 Jahren in ihrer Freizeit
Text: Pressemitteilung Landratsamt Würzburg vom 09.07.2021

Auch wir waren mit dabei und haben mit Teamgeist und viel Spaß die gestellten Aufgaben bewältigt.
Für mich war es ein ganz besonderes Jahr – in dem ich meine Ideen und mich einbringen durfte. Mit kreativen Aktionen (Segen „on leine“, KiGo-Tüten, Adventstüten für Senioren, Stationenweg an Weihnachten) haben wir das Gemeindeleben „offline“ weitergeführt.

Jeder Jugendliche kann sich über das FEEL FR.E.E.-Projekt des Landratsamtes Würzburg auch im kommenden Schuljahr freiwillig, ehrenamtlich engagieren!

Ich bin glücklich mitgemacht zu haben, trotz Corona, oder gerade deshalb!

Elena Pfau

Ein herzliches Dankeschön geht an Sonja Adler, die Elena
als Betreuerin in ihrem FEEL FR.E.E.- Jahr mit Rat und Tat zur Seite stand!

Das **Pfarramt** ist mittwochs von 9:00 – 11:00 Uhr und donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr durch unsere Sekretärin Elke Leiwelt-Gräder besetzt. elke.leiwelt-graeder@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Am Alten Keller 7, 97280 Remlingen
Freier Tag der Pfarrerin: Dienstag

Pfarrerin Gudrun Mirlein, Tel: 0 93 69/ 23 56, pfarramt.remlingen@elkb.de oder
http://www.remlingen-evangelisch.de
facebook: Evangelische Kirchengemeinde Remlingen

Spendenkonto der Kirchengemeinde: DE44 7905 0000 0100 2002 52

Konfirmation 2021

Am Samstag, dem 24.07.2021, konnten die sieben Jugendlichen bei schönstem Sommerwetter gemeinsam ihre Konfirmation, ihr „Ja“ zur Taufe sagen. Pfarrerin Mirlein und Kirchenvorsteherin Ute Ebeling überreichten die Spruchurkunden, sowie das Konfirmationskreuz in Regenborgenfarben und einen ebenso farbigen Speckstein mit der Aufschrift „Mut“. Der Stein knüpfte in der Predigt - mit dem afrikanischen Märchen von der jungen Palme und dem Stein in der Krone - an das Thema der zweijährigen Konfirmationszeit an: „Füreinander einstehen, die Last des Anderen tragen helfen“. Der Posaunenchor und ein kleines Chorensemble des Gemischten Chors sorgten für eine fröhliche, festliche Stimmung.

Foto: Foto-Studio Schwab, Remlingen,

vorne, v. li n. re: Neele Rudolph, Janis Weber, Johanna Marx, Sarah Heidrich
hinten, v. li n. re: Pfarrerin Mirlein, Fabian Ehehalt, Julian Hoim, Felix Köhn

SALON
Remuß
Dein Friseur am Marktplatz
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 bis 19 Uhr
Mittwoch: 12 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 19 Uhr
Samstag: 9 bis 14 Uhr
Tel: 09369 605
Marktheidenfelder Str.2
97280 Remlingen
www.Salon-Remuss.de

Lagerverkauf
Öffnungszeiten
vormittags
Mo, Di, Do, Fr, Sa
09.30 - 12.30 Uhr
nachmittags
Mo, Do
16.00 - 18.00 Uhr
Frische-Service
Mathias Grün
Obst · Gemüse · Nudeln · Eier
Lehmgrubenweg 1, 97280 Remlingen
Tel.: 09369 / 98 06 41
www.frischeservice-gruen.de

BACKEN
IST UNSERE
LEIDENSCHAFT
Kachel
Bäckerei

Remlinger® Rüben
Bioland
DE-ÖKO-006

Dienstag, Donnerstag & Freitag 10 – 18 Uhr | Samstag 10 – 12 Uhr
Remlinger Rüben GmbH & Co. KG | Birkenfelder Straße 17 | 97280 Remlingen
09369 995-16, Fax -18 | schwab@remlinger-rueben.de | www.remlinger-rueben.de

- Eigene Schlachtung
- Imbiss & Heißtheke
- Tagesessen
- Partyservice

METZGEREI SCHUMACHER

Wir produzieren auf hohem Niveau -
Zum Wohle unserer Kunden

Unsere Fachgeschäfte für ihren Einkauf: Metzgerei G. Schumacher
(Tel. 09369/900 700) Remlingen – Birkenfeld – Tiefenthal